

Medienbildung in Berlin

- Wahlprüfsteine 2021-

der

Landesgruppe Berlin-Brandenburg der GMK- Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V.,

Landesarbeitsgemeinschaft Medienarbeit e.V. Berlin

AG Medienbildung der GEW Berlin

zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses am 26. September 2021

Ansprechpartner*innen:

Dr. Guido Bröckling (Sprecher GMK-Landesgruppe): guido.broeckling@iff.de

Michael Retzlaff (AG Medienbildung der GEW): Michael.Retzlaff@web.de

Jan Rooschütz (Vorstand der LAG Medienarbeit): jan@medienchecker.org

8 Fragen an die Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin

→ Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrer*innen und pädagogischen Fachkräfte

Berliner Fort- und Weiterbildungsinstitutionen stehen in der Verantwortung, Medienbildung für eine zeitgemäße und zukunftsweisende Bildung curricular stärker zu berücksichtigen.

(1) Welche Vorschläge hat Ihre Fraktion, um eine verbindliche und breitenwirksame Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und außerschulische pädagogische Fachkräfte im Bereich der Medienbildung sicherzustellen?

→ Frühkindliche Medienbildung in der Erzieher*innenausbildung

Die Konfrontation und der Umgang mit digitalen Medien prägen die kindliche Entwicklung von Anfang an. Deshalb ist es wichtig, dass Kinder bereits in der Kita unterstützt werden, ihre Medien-erlebnisse zu verarbeiten und sie an einen altersgerechten Medienumgang heranzuführen sowie ihre Eltern in Fragen der Medienerziehung und des Medienumgangs in der Familie zu unterstützen.

(2) Wie sollte die Medienbildung in Kitas bildungspolitisch verbindlich verankert werden?

→ Medienbildung in der Schule

Mit dem „Basiscurriculum Medienbildung“ ist ausdrücklich mehr als eine optimierte Vermittlung des Unterrichts durch Medien formuliert worden. Um die umfassenden Ziele einer entsprechenden Medienkompetenzförderung als Querschnittsaufgabe auch tatsächlich in den Schulalltag zu implementieren, bedarf es konkret formulierter Ziele und Standards zur Medienbildung.

(3) Welche unterstützenden Maßnahmen zur verbindlichen Verankerung der Medienbildung im Schulalltag schlagen Sie über das Basiscurriculum Medienbildung hinaus vor? Welche Rolle spielen dabei aus Ihrer Sicht außerschulische Partner*innen?

→ Digitale Grundausstattung an Berliner Schulen

Bildung in der digitalen Welt ist ohne digitale Medientechnik und verlässliche IT-Netzstrukturen nicht möglich. Im Sinne der Daseinsfürsorge müssen die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung einer zeitgemäßen Bildung in der digitalen Welt sichergestellt werden.

(4) Welche Maßnahmen schlagen Sie vor, um die landesweite Ausstattung mit W-Lan und Breitbandnetz an allen Berliner Schulen, eine nutzerfreundliche und datenschutzkonforme Schulcloud und deren Support sowie eine mediendidaktisch und medienpädagogisch sinnvolle Anwendung digitaler Medien an Schulen sicherzustellen?

(5) Welche Pläne haben Sie zur Entwicklung eines pädagogischen Landeskonzepts zur Bildung in der digitalen Welt, in der es u.a. Aussagen über die Qualitätssicherung digitaler Lehr- und Lernmaterialien sowie die Umgestaltung der Berliner Schulen mit professionell betreuter digitaler Infrastruktur gibt? Gibt es dazu Ihrerseits bereits erfolgte Schritte?

→ Außerschulische (Jugend-)Medienbildung und Medienarbeit im Bezirk

Neben der Förderung von Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienprojekte stellen heute die fachlich-inhaltliche Unterstützung und Beratung von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Einbezug der Eltern und pädagogischen Fachkräfte weitere wichtige Schwerpunkte der Arbeit der Berliner Institutionen zur Förderung von Medienkompetenz dar.

(6) Welche Maßnahmen streben Sie an, um die bestehenden Förderprogramme zur Verankerung von Medienbildung in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit auszubauen?

→ Bezirksübergreifende Strukturen der Medienbildung in Berlin

Die durch den digitalen Wandel notwendigen Veränderungen in den verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern erfordern die Vernetzung und Beteiligung zentraler Akteure der Medienbildung in Berlin und den Ausbau medienpädagogischer Forschung und wissenschaftlicher Begleitung.

(7) Welche Maßnahmen schlägt Ihre Fraktion vor, um mehr Ressourcen für die bessere bezirksübergreifende Vernetzung medienpädagogischer Angebote zur Verfügung zu stellen?

(8) Wie wollen Sie die Mitbestimmung zentraler Akteur*innen in der Entwicklung der Medienbildung in Berlin gewährleisten? Welche Rolle spielt dabei der Runde Tisch Medienbildung?